



**Die Nominierten des Frauenregiepreises SI STAR 2018
im CineMayence präsentiert**

19.11.2017_ Mainz. Der SI Club Mainz präsentierte die Shortlist der Regisseurinnen für den 2. Frauenregiepreis SI STAR 2018.

Nominiert für den 2. SI STAR 2018 sind:

Katja Fedulova: Drei Engel für Russland – Glaube, Hoffnung, Liebe

Carolin Genreith: Happy

Valeska Grisebach: Western

Helena Hufnagel: Einmal bitte alles!

Sonja Kröner: Sommerhäuser

Asli Özarlan: Dil Leyla

Kamilla Pfeffer: Wer ist Oda Jaune?

Die Kulturjournalistin Susanne Becker moderierte die Matinee: es gehe darum, die Arbeit von Regisseurinnen ins Rampenlicht zu holen und zu breiter Aufmerksamkeit zu bringen. Das habe beim ersten SI STAR, der 2016 verliehen wurde, bereits gewirkt: SI STAR Gewinnerin Maïke Conway erhielt danach für ihren Dokumentarfilm „Corinnes Geheimnis“ auch den Blauen Panther und den Grimme Preis.

Jury-Sprecherin Margrit Stärk resümierte: „Wir haben heute in Mainz die künstlerischen Arbeiten der sieben nominierten Regisseurinnen in Ausschnitten vorgestellt. Die Bandbreite ihrer Ausdrucksformen und Themen hat nicht nur die Jury, sondern auch die Gäste sehr beeindruckt. Wir freuen uns, dass dank der Unterstützung durch die SI Clubs in Berlin und Potsdam nun auch die „lobende Erwähnung“ mit einem Preisgeld von 1000 Euro dotiert ist.

Gast der Jury war die Leiterin der ZDF-Redaktion Das Kleine Fernsehspiel Claudia Tronnier. Sie lieferte Zahlen des neuen, vierten Diversitätsberichts des

Bundesverbands für Regie: „In der ARD führten bei fiktionalen Programmen, die in der Zeit zwischen 18:00 und 24:00 Uhr ausgestrahlt wurden, in 2016 nur 19,3% Frauen Regie, im ZDF waren es 14,4,%. Hinzu kommt: Je höher die Budgets sind, umso weniger Frauen führen Regie. Im Kino führten 22% Frauen Regie. Mit dem SI STAR wollen wir dazu beitragen, dass Regisseurinnen stärkere Beachtung und Aufträge bekommen.“

Die Verleihung des 2. SI STAR findet am 17. Februar 2018 in der rheinland-pfälzischen Landesvertretung statt.

Der rheinland-pfälzische Filmpreis für starke Regisseurinnen ist mit 10.000 Euro dotiert und wurde vom SI Club Mainz initiiert. Er wird zusammen mit acht weiteren rheinland-pfälzischen Clubs alle zwei Jahre unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Malu Dreyer während der Berlinale verliehen.

Das Frauennetzwerk Soroptimist International, das 1921 in USA gegründet wurde, engagiert sich für Diversity und Chancen von Frauen und Mädchen in der Welt.